

Hallo Jungs und Mädels

Beitrag von „Luisa K.“ vom 11. Februar 2020, 20:38

Hallo!

Ich bin Luisa und hab mich aus Neugierde hier mal angemeldet. Ich bin seit langer Zeit überzeugte Apple Nutzerin und arbeite momentan noch mit einem 2017er MacBook Pro. Ich spiele seit längerer Zeit mit dem Gedanken, mir etwas mit mehr Power auf den Schreibtisch zu stellen aber dies scheiterte bislang am schmalen Geldbeutel. Deshalb hatte ich die Idee mein Geld sinnvollerweise in einen Eigenbau zu investieren und bin hier gelandet um von euren Erfahrungen zu profitieren.

Liebe Grüße, Luisa

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Februar 2020, 20:56

Herzlich willkommen im Hackintosh-Forum!

Ich denke, Du konntest keine bessere Adresse zum Thema Hackintosh finden - hier wird sich gekümmert. 😊

Viel Spaß!

Beitrag von „psy“ vom 11. Februar 2020, 21:01

Willkommen im Forum

Kann deine Situation gut nachvollziehen, geht mir gleich. Meine Überlegung war zuerst mit bestehender Hardware Erfahrung im Bereich Hackintosh zu sammeln. Hast du einen WinNotebook welches nicht in Verwendung ist oder einen Windows Desktop wo du dich

austoben kannst?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. Februar 2020, 21:16

Herzlich willkommen im  

Beitrag von „Maddeen“ vom 11. Februar 2020, 21:22

Herzlich Willkommen ...

zu dem Post von psy möchte ich noch kurz was ergänzen. Du solltest dich aus meiner Sicht erst mal fragen, wie TIEF du dich mit dem Thema beschäftigen willst.

Möchtest du ein System mit wenig Aufwand erstellen und pflegen und dafür auf das "Wissen dahinter" verzichten?

Oder magst du Rätsel, Denksportaufgaben und ähnliches?

Vorweg - ich habe mich vor drei Jahren für das Tor "schnell ein lauffähiges System mit wenig KnowHow lernen" entschieden.

In diesem Fall empfehle ich dir, gar nicht erst mit Hardware anzufangen, die du mal gerade "rumfliegen" hast.

Da kommen nämlich sehr viele Rätsel auf dich zu...

Für diesen Fall empfiehlt sich ein Blick in die lauffähigen Konfigs hier im Forum zu werfen und zu schauen, welche Systeme mit den wenigsten Anpassungen laufen.

Das trifft z.B. für Notebooks meines Wissens nie zu, weil die Hersteller eben nicht identische Hardware wie Apple verbauen. Da muss man dann im Worst-Case mit externen WiFi-USB-Dongles hantieren und die dann z.B. die ganzen Continuity Features nicht leisten (können)

Daher habe ich damals nur Hardware gekauft die - wie man so schön sagt - OOB (out of the box) läuft. Sprich man braucht keine speziellen Treiber oder ähnliches.

Bedeutet du guckst auf everymac.com oder via google, aus welchen OEM-Teilen der iMac besteht und kaufst dann exakt das.

Sprich gleiche CPU, ein Mainboard mit dem gleichen Chipsatz (z.B. 100er), eine identische Grafikkarte (AMD VEGA 56/64), identischen RAM und eine PCI Karte für WLAN/BT (z.B. Fenvi T919). Damit reduzierst du das Fehler und Herausforderungspotenzial enorm.

Oder aber du hast willst direkt auf die vollen gehen ... In beiden Fällen bist du hier aber genau richtig.

Viel Spass beim stöbern.

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2020, 21:25

Herzlich Willkommen bei uns und viel Spaß und Erfolg bei deinem Vorhaben.

Beitrag von „Luisa K.“ vom 11. Februar 2020, 21:42

Danke euch für das nette Willkommen! Ich will nicht versuchen einen fertigen Rechner zu modifizieren sondern will mir einzelne, stabil laufende Komponenten klicken. Hintergrundwissen zu erlangen ist mir dabei aber sehr wichtig! Ich will verstehen weshalb was funktioniert oder auch nicht und liebe das Tüfteln mit Hardware! Ich werde hier erstmal recht passiv unterwegs sein und werde euch auch nicht mit bereits beantworteten Fragen nerven. Versprochen!

Beitrag von „g-force“ vom 11. Februar 2020, 21:48

Moin Luisa!

Wichtig ist ist, was Du mit dem Rechner vorhast. Spezielle Gebiete wie Musikproduktion oder Videobearbeitung erfordern auch spezielle Lösungen. Soll es denn ein Desktop-Rechner werden oder ein Laptop?

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Februar 2020, 21:54



Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Beitrag von „Luisa K.“ vom 11. Februar 2020, 22:29

[g-force](#)

Soll ein Desktop werden. Alltagstauglich mit ausreichend Reserven aber kein Stromfresser. 4 oder 6 Kerne, 32Gb Ram und 1TB SSD. Intel oder AMD weiß ich noch nicht. Das ganze in einem LEISEN Tower unter dem Schreibtisch. Als Monitor läuft am MacBook derzeit ein 40" 4K TV, den will ich erstmal weiter benutzen.

Beitrag von „g-force“ vom 11. Februar 2020, 22:46

"Alltagstauglich" ist mein System auch (siehe Profil). Kauft man günstig gebraucht, ausreichend RAM und (mindestens) eine NVME - fertig.

Beitrag von „Ezak“ vom 15. Februar 2020, 19:52

Herzlich Willkommen =)

und viel Spaß beim Bau deines ersten Hackintosh

Beitrag von „TheFranky86“ vom 15. Februar 2020, 19:57

Herzlich Willkommen im Forum und viel Spaß bei deinem Vorhaben



Beitrag von „arigata9“ vom 15. Februar 2020, 20:05

Herzlich willkommen bei uns 😊